

**Budget-Nr.: 51200****Bezeichnung: Jugendamt Sozialdienst****1. Budgetergebnis 2008****Teil 1 (Ergebnisse):****1.1. Budgetergebnis 2008 (Anlage 1)****1.2. Budgetabrechnung der Kämmerei (Anlage 2)****Teil 2 (Textteil):****1.3. Bericht**1.3.1. Allgemeines: --1.3.2. Ergänzende Hinweise/Begründungen für von der Dienststelle /Bereich zu vertretende Personalmehr/-minderausgaben (z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen):

Im Personalkostenbudget war Mehrarbeit zur Vertretung von langzeiterkrankten Mitarbeitern aufzufangen.

1.3.3. Ergänzende Hinweise/Begründungen für Abweichungen bei den Sachausgaben:

*Der Sachkosten-Ansatz wurde unterschritten, wobei Verschiebungen in den Unterabschnitten wieder ausgeglichen wurden.*

*Zu einzelnen Abweichungen ist anzumerken:*

**Einnahmen**

4521.1613 Zuschuss für Jugendsozialarbeit an Schulen

*Für Stellenneuschaffungen ergaben sich weitere Landeszuschüsse, die 2009 im Haushalt abgebildet werden.*

4531.1711 Zuschuss für Mütterzentrum

*Mindereinnahmen korrespondieren mit Minderausgaben unter 4531. 7070. Hierbei geht der Zuschuss direkt an SpA für GWF und dem JgA wird in Ausgaben die Miete nicht belastet.*

4634.1711 Zuschuss für Schwangerenberatung

Der Ansatz bezeichnet die gesetzliche Förderung mit 85.677 €. Ergänzend kamen im Rechnungsjahr 25.703 € als ergänzende freiwillige Förderung des Staats hinzu, was die ursprünglich vorgesehene Einnahmekürzung (um 15 %) diesjährig wieder kompensiert.

**Ausgaben**

4071.5204 Anschaffungen

Durch zusätzliches Personal war ein Arbeitsplatz neu auszustatten.

4521.6381.0000 und 2000 Jugendsozialarbeit an Schulen:

Aus den HHSt. werden nun Sachausgaben für die JSA bestritten und zur gegenseitigen Deckung herangezogen, auch für Mittelbereitstellungen im Vermögenshaushalt, wenn neue Stellen eingerichtet werden.

4860.6541 Reisekosten

Die Unterschreitung korrespondiert mit einem allgemein gestiegenen Reisekostenaufwand im selben Bereich des UB 51000 bei 4070.6541.

**Sonstige Sachausgaben:**

4531.7070 Zuschuss an Mütterzentrum

Die Unterschreitung ergibt sich nur buchungstechnisch, da der Mietbetrag mit 46.860 € über GWF bewirtschaftet wird und tatsächlich durch SpA aus Zuschüssen erbracht wird. Korrespondiert mit Einnahmen unter 4531.1711.

4531.7621.1000 Elternkurse

Die Mehrausgaben mit 6.997 € resultieren aus einer stärkeren Nachfrage und entsprechenden Gewichtung im Budget.

<b>2. Budgetvollzug 2009</b>
------------------------------

**2.1. Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr**

*Die Kostenentwicklung hält sich im Budgetrahmen und die Ansätze können voraussichtlich eingehalten werden.*

**2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2009 (seit Verabschiedung des Haushalts 2009):** *keine*

**2.3. Sonstige Bemerkungen:** *keine*

**Fürth, 20.5.2009**

**JgA**